**Moment mal!**

Evangelische Religionslehre Gymnasium

Abgleich mit dem LehrplanPLUS

für die Schulform Gymnasium in Bayern

Klasse 5

Lernbereich 1: Ich und die anderen (ca. 10 Std.)

Kompetenzen/Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler ... | Inhalte zu den Kompetenzen | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- | --- |
| … denken darüber nach, welche Auswirkungen Veränderungen wie ein Schulwechsel auf ihr Leben und ihre Person haben, und tauschen sich mit anderen darüber aus. | - Veränderungen angesichts des Schulwechsels, z. B. neues   Beziehungsgefüge, Schulweg, Schulgebäude, Tagesablauf | u.a. 9/1, 9/2, 11/1, 11/3, 11/4 |
| … nehmen in ihrer neuen Schulsituation Rollenerwartungen sowie eigene und fremde Ansprüche bewusst wahr und fassen diese in Worte. | - fremde und eigene Ansprüche und damit zusammenhängende   positive und negative Gefühle | u.a. 9/3, 9/4, 14, 15, 16, 17, 21/3 |
| … entdecken in biblischen Geschichten grundlegende Aussagen von der liebenden Zuwendung Gottes zum Menschen und beziehen diese auf die eigene Person. | - Geschichten von der liebenden Zuwendung Gottes, z. B.   Mk 10,13–16, Lk 15,11–32, Lk 19,1–10 | u.a. 23/3 |
| … erläutern die Zehn Gebote und das Doppelgebot der Liebe als Wegweiser für gutes Leben; sie begründen diese aus Gottes liebender und befreiender Begleitung des Menschen und geben die beiden Texte im Wortlaut wieder. | - Zehn Gebote als Hilfe für ein gutes Leben in Freiheit und als   Zusage der Begleitung Gottes  - das Doppelgebot der Liebe als höchstes Gebot  - Memoriertexte: Zehn Gebote, Doppelgebot der Liebe | u.a. 26, 27, 28, 29 |
| … leiten aus den biblischen Impulsen passende Haltungen im Umgang mit anderen und mit sich selbst ab und zeigen Möglichkeiten auf, diese zum Ausdruck zu bringen. | - zu den biblischen Impulsen passende Haltungen, z. B.   Zuverlässigkeit, Fairness, Mitgefühl; dazu   Anforderungssituationen, z. B. aus Klassengemeinschaft,   Familie, Sport | u.a. 29/1, 29/4, 30 |

Lernbereich 2: Die Bibel und ihre Geschichten (ca. 12 Std.)

Kompetenzen/Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler ... | Inhalte zu den Kompetenzen | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- | --- |
| … beschreiben vielfältige Begegnungsmöglichkeiten mit der Bibel und ihren Inhalten und tauschen sich über eigene Erfahrungen aus. | - Begegnungsmöglichkeiten und eigene Erfahrungen, z. B.   Kinderbibel, verschiedene Bibelausgaben, Hören biblischer   Erzählungen, biblische Texte und Geschichten als mögliche   Lebensbegleiter (Taufspruch), Gebrauch der Bibel in Andacht   und Gottesdienst | u. a. 34, 35, 37/3, 37/4, 39/1, 39/3, 41/1 |
| … erklären in Grundzügen den Aufbau der Bibel und finden sich sicher in ihr zurecht. | - Grundzüge des Aufbaus der Bibel: Altes Testament (AT) und   Neues Testament (NT) und ihre Unterteilungen  - Hilfen, um sich in der Bibel zurechtzufinden: Einteilung in   Bücher, Kapitel, Verse; Inhaltsverzeichnis und Anhänge | u. a. 42, 43 |
| … nehmen die Vielfalt und Vielstimmigkeit biblischer Texte wahr und zeigen im Überblick, dass die Bibel eine lange Geschichte hat. | - einfacher Überblick über die Geschichte der Bibel | u. a. 44, 45, 48, 49, 51/2, 54 |
| … erklären an Beispielen den Einfluss der Bibel auf unsere Kultur und unterscheiden davon ihren Gebrauch als Glaubensbuch. | - Beispiele für die kulturelle Bedeutung der Bibel, z. B. biblische   Bezüge in Werbung, Musik, Jugendliteratur oder im Film, Bibel   als Quelle von Sprachbildern und Redewendungen  - Bibel als Glaubensbuch in der Spannung von Menschenwort und   Gotteswort | u.a. 38, 39, 46, 47, 49/3, 51/1 |
| … erläutern an einem Beispiel, inwiefern die Bibel beim Lesen oder Übersetzen immer auch interpretiert wird; sie gestalten eigene Auslegungs- und Deutungsversuche. | - Beispiel für Interpretation und Gestaltung, z. B. eine biblische   Geschichte oder ein Psalm (ggf. in verschiedenen Bibelausgaben,   Darstellungsformen, Bildern, Filmsequenzen) | u. a. 37/1, 41, 52, 53, 54/4 |

Lernbereich 3: Lebenswege mit Gott (ca. 14 Std.)

Kompetenzen/Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler ... | Inhalte zu den Kompetenzen | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- | --- |
| … deuten das Symbol des Wegs, beziehen es auf Veränderungen, Entwicklungen und Umbruchsituationen im eigenen Leben; sie artikulieren dabei eigene Glaubensfragen und Gottesvorstellungen und deren mögliche Veränderung. | - symbolische Bedeutung von „Weg“  - Veränderungen, Entwicklungen und Umbruchsituationen im   eigenen Leben und veränderte Vorstellungen und Redeweisen   von Gott | u. a. 58, 61/1, 61/3, 64, 65, 71/1 |
| … erproben mit Hilfe der Sprache der Psalmen Möglichkeiten, Freude und Leid, Glaubensgewissheit und -zweifel auszudrücken. | - ein Psalm, z. B. Ps 23, Ps 84, Ps 121, Ps 139 | u. a. 59, 61/4, 71/4 |
| … geben eine Geschichtstradition aus dem Alten Testament im Überblick wieder und deuten ausgewählte Erzählungen als Nachdenken über Gottes Wegbegleitung. | - Gottesbilder in einer ausgewählten Geschichtstradition des Alten   Testaments: aus Abrahamserzählungen, Exodustradition oder   Königsgeschichten | u. a. 62, 63 |
| … beschreiben wichtige Merkmale des Gottesglaubens in der gewählten Geschichtstradition und diskutieren seine Bedeutung im Blick auf das eigene und das gemeinschaftliche Leben. | - grundlegende Aussagen über Gott in den behandelten   Erzählungen, z. B. Gott als Befreier, Begleiter, Wegweiser, Gott   sucht die Beziehung zu den Menschen (Offenbarung, Bund),   Gott schützt den Menschen gegenüber fremden Machtansprüchen | u. a. 60, 61, 69/2, 69/3, 72 |
| … benennen Spannungen im Gottesbild der Bibel, setzen sich damit auch im Blick auf eigenes Nachdenken über Gott auseinander und gehen mit Fragen, die offenbleiben müssen, konstruktiv um. | - Schwierigkeiten, Probleme, Anfragen in Bezug auf Gott, z. B.   aufgrund von Erfahrungen mit Leid und Bösem, aufgrund der   Unsichtbarkeit Gottes | u.a. 65/4, 72/2, 79/1, 79/2 |

Lernbereich 4: Von Gott erschaffen (ca. 10 Std.)

Kompetenzen/Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler ... | Inhalte zu den Kompetenzen | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- | --- |
| … nehmen wahr, dass sie ihr eigenes Leben und die Lebensbedingungen, auf die sie angewiesen sind, nicht selbst hervorgebracht haben, und beschreiben mögliche Konsequenzen für das eigene Lebensgefühl. | - Haltung des Empfangens und der Empfänglichkeit als Grundzug   des Lebens: Angewiesensein auf andere Menschen und auf   Voraussetzungen, die man nicht selbst hervorgebracht hat  - mögliche Konsequenzen daraus wie Abhängigkeitsgefühl,   Gleichgültigkeit, Freude oder Dankbarkeit; dazu ggf. passende   Ausschnitte aus Psalmen (z. B. Ps 104,24f., Ps 111,2) oder   Liedern | u. a. 76, 77, 79/3, 81/1 |
| … geben den 1. Glaubensartikel im Wortlaut wieder, setzen sich mit Luthers Auslegung auseinander und erklären die Bedeutung eines gemeinsamen Bekenntnisses für den christlichen Glauben in einfachen Worten. | - Memoriertext: 1. Artikel des Apostolischen   Glaubensbekenntnisses  - Luthers Auslegung des 1. Glaubensartikels im Kleinen   Katechismus | u. a. 81/2, 81/3 |
| … erläutern mögliche Widersprüche zwischen den Aussagen des  1. Glaubensartikels und leidvollem Geschehen in der Welt; sie gehen damit um, dass sich manche Spannungen nicht einfach lösen lassen. | - mögliche Widersprüche im Bild von Gott als gütigem Vater und   allmächtigem Schöpfer, z. B. die Frage nach dem Warum von   Leid und Bösem, die Frage nach der Gerechtigkeit Gottes, die   Frage, ob und wie Gott erkennbar ist | u. a. 81/4, 82, 83 |
| … deuten zentrale Aussagen aus biblischen Schöpfungstexten und stellen Bezüge zum 1. Glaubensartikel her. | - biblische Schöpfungstexte: Gen 1,1-2,4a, Gen 2,4b-3,24; ggf.   andere Schöpfungs- und Verheißungstraditionen, wie z. B.   Ps 136, Jes 65, Gen 8,22  - Aspekte des Glaubens an Gott, den Schöpfer, z. B. Gott als   Bewahrer und Vollender der Welt, der Mensch als Geschöpf und   Teil der Schöpfung, Ebenbildlichkeit des Menschen, Auftrag zur   Sorge für die Welt und zur Mitgestaltung | u. a. 86, 87, 88, 89, 90, 91 |
| … erläutern, wie der Glaube an Gott den Schöpfer Hoffnung machen kann, und diskutieren Konsequenzen für den Umgang mit sich selbst und mit anderen. | - Konsequenzen des biblisch-christlichen Schöpfungs-  verständnisses, wie z. B. Würde jedes Menschen, Widerspruch   gegen den Zustand der Welt und Hoffnung auf Veränderung,   Mitgestaltung der Welt, Grenzen der Machbarkeit | u. a. 82, 83, 90, 91, 92, 93, 94 |

Lernbereich 5: Spuren des Glaubens (ca. 10 Std.)

Kompetenzen/Fähigkeiten

| Die Schülerinnen und Schüler … | Inhalte zu den Kompetenzen | Seite/Übung bzw. Seite |
| --- | --- | --- |
| … identifizieren in ihrem Umfeld Spuren von Glaube und Religion und erklären in Ansätzen die Bedeutung von religiösen Ausdrucksformen für das Leben vor Ort. | - Spuren und Ausdrucksformen von Glaube und Religion, z.B. in   Architektur, im sozialen Leben (Einrichtungen, Beteiligung von   Kirche und religiösen Gruppen an öffentlichen Veranstaltungen),   im Leben und Wirken einer Person in der Umgebung | u. a. 99/1, 104, 105, 112, 106, 107, 110, 111 |
| … erläutern die Bedeutung ausgewählter Symbole und Zeichen im Kontext des christlichen Glaubens. | - Symbole und Zeichen wie Kreuz, Taube, Weg, Licht; dazu ggf.   Kennzeichen von Symbolsprache: Deutungsoffenheit u. a. | u. a. 99/2, 99/3, 101/1, 103/2, 107/2 |
| … beschreiben Grundzüge einer Kirchengemeinde und erklären, wie durch ihre Gebäude, durch einzelne Personen oder im Gemeindeleben christlicher Glaube zum Ausdruck gebracht wird. | - Grundzüge einer Kirchengemeinde: Gebäude, Personen, Aspekte   von Gemeindeleben, z. B. Aktivitäten, Gottesdienste, Taufe,   Abendmahl, Konfirmation, Kasualien; ggf. Kirchenexkursion | u. a. 99/2, 99/3, 100, 101, 105/4, 105/5 |
| … unterscheiden verschiedene Möglichkeiten christlichen Feierns und Innehaltens und erproben diese exemplarisch. | - verschiedene Möglichkeiten christlichen Feierns und Innehaltens,   z. B. Andachten zu bestimmten Anlässen, auch im Alltag | u. a. 108, 109, 110, 111 |